

## Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name** Hansesstadt Gardelegen  
**Straße** Rudolf-Breitscheid-Straße 3  
**PLZ, Ort** 39638 Gardelegen  
**Telefon** 03907 716 170 **Fax** 03907 716 111  
**E-Mail** bauamt@gardelegen.de **Internet**

### b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**Vergabenummer** GA-17-16

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

Es werden elektronische Angebote akzeptiert

Elektronische Angebote werden ohne Signatur akzeptiert (Textform)

Elektronische Angebote werden mit fortgeschrittener elektronischer Signatur akzeptiert

Elektronische Angebote werden mit qualifizierter elektronischer Signatur akzeptiert

Kein elektronisches Vergabeverfahren

### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

### e) Ort der Ausführung

Erschließung Wohngebiet „Am Dammkrug“ im OT Mleste, 39649 Gardelegen

### f) Art und Umfang der Leistung ggf. aufgeteilt in Lose

Los: Straßenbautechnische Erschließung

500 m<sup>3</sup> Schichtenweiser Bodenabtrag für archäologische Untersuchungen

300 m<sup>3</sup> Oberboden abtragen u. beseitigen

447 m<sup>3</sup> Boden abtragen und verwerten

88 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung aufnehmen

262 m Sammelleitung aus Kunstst. DN 200-300

40 m Anschlussleitung aus Kunstst. DN 150

8 Stk Straßenabläufe

9 Stk Kontrollschächte DN 600/1000 herst.

1 Stk Wirbeldrossel einschl. Schachtbauwerk

541 m<sup>3</sup> FSS liefern u. einbauen

224 m<sup>3</sup> Schottertragschicht lief. u. einbauen

1566 m<sup>2</sup> Pflasterdecke aus Betonverbundpflaster

491 m Bordeinfassung aus Beton herst.

6 Stk Mastleuchten einschl. Kabel

Los: Erschließung Trink- und Schmutzwasser

242 m Freispiegelsammler aus Kunstst. DN 200.

10 Stk Kontrollschächte DN 600/ 1000

108 m Anschlussleitung aus Kunstst. DN 150  
 16 Stk HA- Schächte herstellen  
 1 Stk Abwasserpumpwerk als untertägige Doppelpumpstation herstellen  
 48 m Abwasserdruckrohrleitung PE 100 90\*8,2 mm herstellen  
 195 m Trinkwasserleitung aus PE 100 90\*8,2 mm herstellen  
 106 m Trinkwasserleitung aus PE 100 63\*5,8 mm herstellen  
 126 m TW- Hausanschlussleitung aus PE 100 32\*3,2 mm herstellen

**Angaben über den Zweck  
 der baulichen Anlage oder**

- g) des Auftrags, wenn auch  
 Planungsleistungen gefordert  
 werden**

**Zweck der baulichen Anlage**

**Zweck des Auftrags**

- h) Aufteilung in Lose**

**X** nein

**ja, Angebote können  
 abgegeben werden**

nur für ein Los

für ein oder  
 mehrere Lose

nur für  
 alle Lose  
 (alle Lose  
 müssen  
 angeboten  
 werden)

**(Art und Umfang der Lose siehe  
 Buchstabe f)**

- i) Ausführungsfristen**

**X** Beginn der Ausführung: 03.04.2017

**X** Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2017

**weitere Fristen:**

- j) Nebenangebote**

zugelassen

nicht  
 zugelassen

**X** nur in  
 Verbindung  
 mit einem Hauptangebot  
 zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen**

Altmark Projekt Gardelegen GmbH  
 Stendaler Chaussee 9  
 39638 Gardelegen  
 Tel: 03907 774030  
 Fax: 03907 774059  
 e-mail: info@ap-gardelegen.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**

**Höhe der Kosten:** 30 €

**Zahlungsweise:** Banküberweisung

**Empfänger:**

**Kontonummer:**

**BLZ, Geldinstitut:** Sparkasse Altmark West

**Verwendungszweck:** Vergabenummer: GA-17-16

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

**IBAN:** DE53 8105 5555 3031 0080 05

**BIC-Code:** NOLADE21SAW

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

Hansestadt Gardelegen, FB Baudienstleistungen, Rudolf-Breitscheid-Straße 3, 39638 Gardelegen

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

**q) Ablauf der Angebotsfrist am 23.02.2017 um 14:00Uhr**

**Eröffnungstermin am 23.02.2017 um 14:00Uhr**

**Ort** siehe Punkt. a), Verwaltungsgebäude Haus II, Raum Rieseberg

**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

Bieter und ihre Bevollmächtigten

**r) geforderte Sicherheiten**

Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% v.H. der Auftragssumme, sofern sie 50 000 Euro übersteigt.

Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3% v.H. der Abrechnungssumme einschließlich Nachträge.

**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

nach VOB/B bzw. gem. Verdingungsunterlagen

**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit kann der Bieter die Registriernummer der Eintragung in die Präqualifizierungs-Liste einer anerkannten Präqualifizierungsstelle angeben oder auf Verlangen folgende Einzelnachweise vorlegen: Nachweise gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. (1) Buchstaben a) bis f) und Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom Finanzamt, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft Referenzen  
Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.  
DVGW - Zulassung. Mindestens „W3“  
Güteschutz Kanalbau, Mindestens „AK 2“

**v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 22.03.2017

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Altmarkkreis Salzwedel  
Vergabestelle  
Karl-Marx-Straße 32  
29410 Salzwedel